



Gemeinde **Dagmersellen**

## **Pressemitteilung des Gemeinderates Dagmersellen**

---

Dagmersellen

### **Vorerst kein Lastwagenverbot auf der Werkstrasse**

Das Gesuch des Gemeinderates um Erlass eines Lastwagenfahrverbots auf der Werkstrasse in Dagmersellen wurde vom Kanton Luzern abgelehnt. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) begründet den Entscheid damit, dass das beantragte Verbot sich nicht mit der Rechtsgleichheit und dem Verhältnismässigkeitsprinzip vereinbaren lasse. Während der vom vif durchgeführten Verkehrszählung wurden während sieben Stunden 8 LKW-Fahrten gezählt, davon 3 Durchfahrten und 5 Zubringerdienste. Das vif folgerte daraus, dass die Anzahl LKW, welche die Werkstrasse als Abkürzung/Durchfahrt benützen, sehr gering sei.

Der Gemeinderat hat mit Enttäuschung von diesem ablehnenden Entscheid Kenntnis genommen. Der Gemeinderat will das Anliegen nochmals mit dem vif prüfen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Die Einführung sollte spätestens mit der Umsetzung des Verkehrsrichtplanes oder mit einem konkreten Strassenprojekt mit einer umfassenden Verkehrsanalyse erfolgen.

### **Einsprachen gegen Ortsplanung**

Gegen die zweite Auflage der Ortsplanung sind 12 Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat leitet diese zur Stellungnahme an die Ortsplanungskommission weiter. Die Einsprecher werden auf Ende Januar zu einer Einspracheverhandlung eingeladen. Können keine gütliche Einigungen erzielt werden, wird der Gemeinderat diese Einsprachen zur Beschlussfassung der Gemeindeversammlung unterbreiten.

### **Neue Gebühren Gemeindkanzlei**

Der Regierungsrat hat die Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden angepasst, so dass seit dem Jahr 2011 höhere Gebühren anfallen. Der Gemeinderat

hat nun beschlossen, die kantonale Gebührenverordnung vollumfänglich anzuwenden und hat die bisherigen Ausnahmen aufgehoben. Lediglich für den Wochenaufenthaltsausweis (Interimsausweis) werden weiterhin keine Gebühren verrechnet. Die Gemeindekanzlei wurde beauftragt den Gebührentarif der Gemeinde per 01.01.2012 anzupassen und die neuen Ansätze einzukassieren.

### **Projekt Benchmark unter Gemeinden**

Der Gemeinderat will sich am Projekt Benchmark unter Gemeinden, unter Begleitung des Ingenieurbüros Hüsler & Heiniger AG, Eich, beteiligen. Damit sollen die Stärken und das Optimierungspotential der Gemeinde ermittelt werden. Diese Ergebnisse sollen in das Projekt Aufgabenüberprüfung und –verzichtsplanung einfließen.

Mit dem Projekt sollen Kennzahlen erarbeitet und mit anderen Gemeinden verglichen werden. Dabei sollen nebst den vorhandenen Finanzkennzahlen auch weitere Daten ermittelt werden wie zum Beispiel Energieverbrauch, Einkaufskonditionen, Schulkosten, Telekommunikation, Mittelbewirtschaftung. Mit der Projektleitung wurde Irene Tschupp Bättig, Gemeinderätin Ressort Finanzen und die Finanzverwaltung beauftragt. Der Gemeinderat erhofft sich nebst den Kennzahlen und den Vergleichen mit anderen Gemeinden, auch Hinweise auf mögliches Verbesserungspotential und Lösungsmöglichkeiten zu erhalten. Weiter kann das Projekt auch Ergebnisse liefern, welche Dienstleistungen bereits optimal erbracht werden.

### **Räumung von Grabstätten Friedhof Uffikon**

Auf dem Friedhof Uffikon sind folgende Grabstätten bis Ende Februar 2012 zu räumen: Reihengräber mit Erdbestattungen in den Jahren 1982 bis März 1990 (1. und 2. Grabreihe). Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler sowie die Bepflanzungen innerhalb der angesetzten Frist zu entfernen. Über die nach dem 29. Februar 2012 nicht entfernten Grabdenkmäler und Pflanzen verfügt die Friedhofverwaltung. Die Grabräumung erfolgt in der Woche 10 (5. bis 9. März 2012). Die betroffenen Gräber werden zusätzlich mit Hinweisschildern gekennzeichnet und die Angehörigen schriftlich darüber informiert. Bei Fragen gibt die Friedhofverwaltung gerne Auskunft unter Tel. 062 748 52 62.

## **Neues Fotoalbum / öffentliche Auflage im Februar 2012**

Hansruedi Wicki, Schmittengasse 3, Dagmersellen, hat der Gemeinde ein neues Fotoalbum mit dem Titel „Wetter Album 2005 – 2007“ mit Aufnahmen aus der Gemeinde Dagmersellen geschenkt. Der Gemeinderat dankt ihm ganz herzlich. Die Sammlung der Fotoalben von Hansruedi Wicki ist nun auf 15 Stück angewachsen. Es ist nun wieder einmal Zeit und Gelegenheit diese der Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen. Die Fotoalben liegen im Monat Februar 2012 im Foyer der Gemeindeverwaltung Dagmersellen während den Bürozeiten für jedermann zur Einsicht auf. In der übrigen Zeit werden die Alben im Fotoarchiv der Gemeinde aufbewahrt. Einsichtnahmen und Herausgaben, z.B. für Klassentreffen usw. sind nach vorgängiger Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung möglich.

## **Kurzmeldungen**

Der Gemeinderat hat mit den Ortsparteien ein Gespräch geführt und diese über die anstehenden Aufgaben und die Planungen des Gemeinderates informiert.

Gleichzeitig wurden die Anliegen der Ortsparteien aufgenommen und beraten. Der Gemeinderat und die Ortsparteien haben vereinbart, dass diese Gespräche mindestens einmal jährlich stattfinden werden.

An den Sportverein Uffikon wurde die Bewilligung zur Pflanzung von Bäumen beim Sportplatz in Uffikon erteilt. Aus Anlass des Jubiläums „40 Jahre Sportverein Uffikon“ will der Verein zur Geburt von Kindern im Ortsteil Uffikon im Jahr 2012 je einen Baum pflanzen.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Neubau der Löschwasserleitungen Rehhalde Uffikon erteilt. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Müller & Hodel GmbH, Dagmersellen, und die Sanitärarbeiten an die Zemp & Erni GmbH, Uffikon, vergeben. Die Bauleitung obliegt der Tagmar + Partner AG, die Projektleitung beim Feuerwehrkommandanten.

Mit den Bauarbeiten für die Sanierung der Strassenentwässerung an der Lutertalstrasse sollen gleichzeitig die bestehenden Löschwasserleitungen verlängert werden. Der Gemeinderat hat dazu einen entsprechenden Nachtragskredit bewilligt. Der Gemeinderat hat auf deren Gesuch hin an Silvia Stampfli und deren Kinder Jennifer und Adrian, Anton-Kronenbergweg 8, das Bürgerecht von Dagmersellen erteilt.

Der Gemeinderat hat die Zusammenarbeit mit der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern verlängert und eine Beitragszusicherung für die Jahre 2012 – 2014 abgegeben. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Dagmersellen beträgt Fr. 5'880.00. Der Gemeinderat hat die Taxordnung 2012 für das Alterszentrum Eiche genehmigt. Die Aufenthaltstaxe (Pensionspreis) bleibt unverändert bei Fr. 128.00 pro Tag. Die Pflögetaxen wurden aufgrund des Zwischenabschlusses der Kostenrechnung im Alterszentrum Eiche leicht reduziert und neu auf Fr. 3.40 pro Taxpunkt (bisher 3.60) festgelegt.

Das Konzept Neugestaltung Umgebung / Aussenräume beim AZ Eiche wurden aufgrund der Pläne der Naef Landschaftsarchitekten GmbH genehmigt. Die Ausführung erfolgt in jährlichen Etappen nach Massgabe der entsprechenden Budgetkredite. Für das Jahr 2012 ist die Neugestaltung der Fläche bei der ehemaligen Teichanlage und Cafeteria (Pergola) sowie die Realisierung von Parkplätzen auf dem angrenzenden Grundstück des Josef Steiner vorgesehen. Der Gemeinderat hat die Zustimmung zum Verkauf von vier weiteren Bauparzellen im Gebiet Geracher Buchs bewilligt. Weitere Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung, Daniel Pfister, Leiter Bau und Infrastruktur, melden. Richard Perrez, Dagmersellen, hat seine Demission als Mitglied der Bürgerrechtskommission auf Ende der Amtsperiode 2008-2012 mitgeteilt.

---

Dagmersellen, 20.01.2012

Kurt Steiger  
Gemeindeschreiber  
Gemeindeverwaltung Dagmersellen  
062 748 52 52